

WEIDINGER, Gertrud und Norbert: *Gesten, Zeichen und Symbole im Gottesdienst*. Handbuch für die Ministranten- und Jugendarbeit. München 1980: Kösel-Verlag. 176 S., kt., DM 19,80.

WEIDINGER, Gertrud und Norbert: *Gesten, Zeichen und Symbole im Gottesdienst*. Didaktisch-methodische Hinführung. 32 Dias mit Anregungen zu den einzelnen Motiven. München 1981: Kösel-Verlag. Ringbuch mit 67 S., DM 58,-.

Im Zusammenhang mit Fest und Feier sind auch Zeichen und Symbole wiederentdeckt worden. Immer stärker hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, daß die liturgische Feier, wenn sie gelingen soll, über das Wort hinaus weiterer sinnhafter Elemente bedarf. Nur so kann sich nämlich die Begegnung der Gläubigen mit Christus und untereinander ganzheitlich vollziehen.

Das vorliegende Buch dient zur Erschließung der wichtigsten liturgischen Symbole. Zunächst werden Wesen und Erscheinungsformen der Symbole sowie die Voraussetzungen auf Seiten vor allem der jüngeren Ministranten für das Symbolverständnis dargestellt. Dann werden Möglichkeiten der Erschließung liturgischer Symbole aufgezeigt. Schließlich folgt ein Materialteil mit Arbeitsblättern und ein Medienteil.

Als Ergänzung zum Handbuch ist eine Diareihe mit Motiven zu den Symbolen Licht/Feuer, Wasser, Brot, Wein, Kreuz und Öl erschienen. Die beigelegten Erläuterungen bieten jeweils Informationen und Gedanken zum Bild, methodisch-didaktische Hinweise für die Kinderstufen- und Jugendarbeit sowie für Erwachsenenbildung. Außerdem finden sich weitere Anregungen wie z. B. Hinweise auf Bibelstellen, liturgische Texte, Lieder.

Die beiden Publikationen bilden zusammen wohl die beste Handreichung für eine Symbolunterweisung, die derzeit erhältlich ist. Zwar nennt sich die Monographie „Handbuch für die Ministranten- und Jugendarbeit“, doch kann sie wie die Diareihe auch als Grundlage für die theologische Erwachsenenbildung dienen.  
J. Schmitz

FRIEMEL, Franz Georg: *Fürbitten*. In den Anliegen der Menschen, nach 200 Themen alphabetisch geordnet. Freiburg 1980: Herder Verlag. 224 S., kt., DM 22,80.

Mit diesem Buch ergänzt F. G. Friemel das Kapitel „Tage und Themen“ in dem Band „Das Gebet der Gläubigen“. Er bietet hier Bittgebete zu 200 Themen, die alphabetisch von Abend bis Zweifel angeordnet sind. In einem Anhang hat er Vorschläge für Variationen in der Antwort der Gemeinde und für Singweisen zu den Fürbitten sowie ein Verzeichnis von Schriftstellen, die zu den Fürbitten passen, beigelegt.

Das Buch vermittelt zwar manch gute Anregung für Gottesdienste bei bestimmten Anlässen, doch ist es nur begrenzt empfehlenswert. Zahlreiche Formulare weisen einen schwerwiegenden Mangel auf: es fehlt ihnen der für das Allgemeine Gebet bezeichnende universale Charakter. In vielen Fällen handelt es sich noch nicht einmal um Fürbitten (vgl. z. B. Abend I, Alltag, Beruf, Brot, Bußandacht, Buße, Christ in der Welt, Einfachheit, Eucharistie II, Ferien, Nachbarschaft, Nachfolge, Sterbestunde, Stille). Das bedeutet, daß bei einer Verwendung solcher Texte in der Meßfeier der Sinn des Fürbittgebetes verfehlt wird. Ihn umschreibt das Römische Meßbuch nämlich folgendermaßen: „In den Fürbitten übt die Gemeinde durch ihr Beten für alle Menschen ihr priesterliches Amt aus“ (Allgemeine Einführung Nr. 45).  
J. Schmitz

HÜNERMANN, Peter: *Wort in Worten*. Predigten zum Kirchenjahr. Freiburg 1979: Verlag Herder. 224 S., kt., DM 26,-.

Der Autor, Professor für Dogmatik, veröffentlicht hier Predigten zum Kirchenjahr, die er in der katholischen Universitätskirche zu Münster hielt. Die Auswahl der Perikopen entspricht nicht der Leseordnung, sondern ist durch besondere Anlässe sowie durch Gespräche mit Gemeindemitgliedern bestimmt. Hünermann geht in seinen Predigten den jeweiligen biblischen Texten nach. Die Bibel gibt ihm nicht nur bestimmte „Stichworte“, die er dann, mehr oder weniger abseits der Bibel, aus seiner eigenen Spiritualität heraus entwickelt, der Verf. bleibt demgegenüber wirklich am